

- zu 849: Wallifridus ab[bas] Θ^{44} .
 AAlaT zu 849: [...] Vvalachfredus obit.
 AWei zu 849: [...] Vvalahfredus obiit.
 AAug: –
- zu 856: Θ Leo papa⁴⁵, Lutharius⁴⁶, Truogo⁴⁷, Zitalianus⁴⁸.
 AAlaT zu 856: Leo papa, Hlotharius imperator, Truago et Rabanus obierunt.
 AWei zu 856: Leo papa, Lotharius imperator, Truago et Rabanus obierunt.
 AAug: –
 ACra zu 855: Lottarius imperator obiit.
- zu 861: Meginratus heremita⁴⁹.
 AAlaT zu 861⁵⁰: Meginratus heremita martyrizatus est. [...]
 AWei: –
 AAug zu 860: Meginratus heremita martirizatus est.
 ACra zu 860: Meguiradus heremita martirizatus est.
- zu 863: Waldheri abbas⁵¹, Heito abb[as]⁵².
 AAlaT: –
 AWei: –

44) Walahfrid Strabo, Abt der Reichenau 838–849, † 18. August 849. Zu ihm vgl. BEGRICH, Reichenau (wie Anm. 35) S. 1071 f. RAPPMANN / ZETTLER, Reichenauer Mönchsgemeinschaft (wie Anm. 35) S. 297 f.; Karl LANGOSCH / Benedikt K. VOLL-MANN, Walahfrid Strabo OSB, in: VL 10 (21999) Sp. 584–603.

45) Papst Leo IV. (847–855), † 17. Juli 855.

46) Kaiser Lothar I., † 29. September 855; vgl. BM² Nr. 1177b.

47) Drogo, (Erz-)Bischof von Metz 823–855, Halbbruder und seit 834 Erzkapellan Kaiser Ludwigs des Frommen, † 4. Dezember 855.

48) Die Parallelstellen sprechen dafür, dass in der Textvorlage dort der Name des Hrabanus Maurus zu lesen war, Abt von Fulda 822–841/42, Erzbischof von Mainz 847–856, † 4. Februar 856.

49) Meinrad/Meginrat, zuerst Mönch auf der Reichenau, dann Einsiedler zunächst auf einem Pass beim Zürichsee und schließlich in den Wäldern beim späteren Kloster Einsiedeln, dort am 21. Januar 861 von Räubern erschlagen und als Märtyrer verehrt; zu ihm vgl. RAPPMANN / ZETTLER, Reichenauer Mönchsgemeinschaft (wie Anm. 35) S. 259 f. und 321 f.

50) Dort als Nachtrag von der fünften Hand; zu ihr vgl. oben S. 566 Anm. 32.

51) Waldbere, Abt der Reichenau 858–864, † (nach Amtsverzicht?) an einem 9. September. Zu ihm vgl. BEGRICH, Reichenau (wie Anm. 35) S. 1072 und RAPPMANN / ZETTLER, Reichenauer Mönchsgemeinschaft (wie Anm. 35) S. 298 f. – Die Jahresangabe in Aventins Textvorlage wich offenbar also um ein Jahr ab von der Datierung des Todes auf 864 in den *Annales Augienses*, auf die sich die Forschungsliteratur bislang allein stützen konnte.

52) Heito II., Abt der Reichenau 864–871. Zu ihm vgl. BEGRICH, Reichenau (wie Anm. 35) S. 1072 und RAPPMANN / ZETTLER, Reichenauer Mönchsgemeinschaft (wie Anm. 35) S. 299 (mit Korrekturbedarf in Anm. 83). Zur Jahresangabe über den Beginn von Heitos II. Abbatat vgl. die vorausgehenden Anm.